

Methoden

- Vortrag und Präsentation
- Übungen in Kleingruppen
- Fallarbeiten
- Erfahrungsaustausch

Leistungen

Beginn 1. Tag: 11.00 Uhr
Ende 3. Tag 13.00 Uhr

Vollverpflegung (ohne Kaltgetränke)
2 Übernachtungen/Einzelzimmer
Seminarunterlagen

Teilnahmebescheinigung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie eine detaillierte Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei Ihrem Dienstgeber sowie für Sie als Qualifikationsnachweis.

Referenten

Christoph Jacobowsky
Alexander Borst

Kosten pro Person

Seminarkosten:	290,00 Euro
Unterkunft/Verpflegung	195,00 Euro
Gesamtkosten	485,00 Euro

* Die Seminare sind mit Schreiben vom 11.07.2013 vom Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising als geeignet im Sinne des §16 MAVO anerkannt.

Einzelveranstaltungen

Termine 2013	Orte
04. Nov. bis 06. Nov. 2013	Freising, Kardinal-Döpfner-Haus

Termine 2014	Orte
08. Jan. bis 10. Jan. 2014	Neumarkt i.d.Opf. Kloster Sankt Josef
19. Mai bis 21. Mai 2014	Augsburg Exerzitienhaus Leitershofen
14. Juli bis 16. Juli 2014	Regenstauf Schloss Spindelhof
24. Sept. bis 26. Sept 2014	Bischofsreut Witikohof

Anmeldung

Anmeldung über das Online-Anmeldeformular auf unserer Internetseite oder an die genannte Kontaktadresse. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine schriftliche Bestätigung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe www.kifas.org/AGB), die bei der



kifas gemeinnützige GmbH
Hofgartenstraße 2
93449 Waldmünchen
Fon +49 9972-9414-60
Fax +49 9972-9414-65
www.kifas.org
info@kifas.org



Fortbildung für Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter

2013
2014

Juristisches Praxisseminar Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und Mitarbeitervertretung

Kompetenz
FÜR BETEILIGUNG

Juristisches Praxisseminar

Die betriebliche Mitbestimmung regelt den Ausgleich natürlicher unterschiedlicher Interessen zwischen Dienstgebern und Mitarbeitern. Dafür stellt die Mitarbeitervertretungsordnung unterschiedliche Beteiligungsrechte zur Verfügung mit deren Hilfe die MAV und der DG gemeinsam zum Wohl Mitarbeiter und der Einrichtung tätig werden sollen.

Der gewollte Interessenausgleich kann aber nur gelingen, wenn die MAV die einzelnen Tatbestände der Beteiligungsrechte kennt und diese rechtssicher anwenden kann. Darüber hinaus sind Kenntnisse der Verfahren und juristischen Vorgehensweise dieser Rechte Voraussetzung für die erfolgreiche Beteiligung der Mitarbeitervertretungen an den Entscheidungen des Dienstgebers.

Die Übungen zur juristischen Praxis der Beteiligungsrechte orientieren sich dabei an ihren persönlichen Erfahrungen als Mitglied der Mitarbeitervertretung.

Grundlage für die Teilnahme am Seminar sind die Kenntnisse der Inhalte des Grundseminars I, also der kollektivrechtlichen Bestimmungen. Von Vorteil sind Grundlagenkenntnisse im Individualrecht (Grundseminar II).

Für Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter, ...

... die sich bei der konkreten Anwendung und Umsetzung der rechtlichen Möglichkeiten noch **unsicher** fühlen

... die zur Lösung zahlreicher Anliegen der Mitarbeiter in der Einrichtung noch **Beispiele** und Unterstützung wünschen

... denen die **juristische Praxis** bei der Anwendung der Beteiligungsrechte fehlt

... die **aktiv** an den Entscheidungen des Dienstgebers mitwirken

Ziele des Seminars ...

... wiederholen der Struktur und der Rechtsgrundlagen der Beteiligungsrechte

... vertiefen der beteiligungsrechtlichen Tatbestände

... einschätzen der Relevanz der Tatbestände für einrichtungsbezogene Themen

... üben juristischer Arbeitstechniken anhand konkreter beteiligungsrechtlicher Fragestellungen

... Dienstvereinbarung als formale Gestaltungsform der Dienstgemeinschaft kennen lernen

Module und Inhalte

Modul:

Einführung in juristische Arbeitstechniken

- Arbeitsmittel
- Quellen und Formalien
- Methodik der Fallbearbeitung
- Übungsfälle

Modul:

Juristische Praxis der Beteiligungsrechte

- Allgemeine Aufgaben - §26
- Formen der Beteiligung - §28
- Anhörung und Mitberatung §29
→ Übung
- Vorschlagsrecht §32 → Übung
- Zustimmung §33
- Zustimmungstatbestände §§34 - 36
→ Übung
- Antragsrecht §37 → Übung

Modul:

Abschluss von Dienstvereinbarungen

- Dienstvereinbarungen –
Rechtsgrundlagen §38
- Struktur zum Abschluss von Dienstvereinbarungen
- Tatbestände des §38
- Praxisbeispiele